

Swingen und schwofen wie in den 30er Jahren

Tanzparty im Spiegelzelt zu Live-Musik

Rück, Platz, Kick. Und drauf. Rechtes Bein vor, Gewicht verlagern. Anneliese Sprenger kann die Grundschritte des Lindy Hop schon fast ohne Fehler. Sie ist eine von rund 50 Teilnehmern des Tanzkurses im Spiegelzelt, der den Swing aus den 30er Jahren wieder aufleben lässt.

„Die Atmosphäre ist gemütlich und überhaupt nicht anonym“, sagt Anneliese Sprenger. Zur Swing-Party am Sonntagmittag trägt sie ein blau-rot-weiß gestreiftes Kleid mit einem Reißverschluss auf dem Rücken. Rhythmusgefühl müsse man mitbringen, dann mache die Tanzveranstaltung richtig Spaß. Anneliese Sprenger kickt elegant mit dem Fuß in die Luft, dreht sich um die eigene Achse.

Die Teilnehmer des Lindy-Hop-Schnupperkurses stehen im Kreis auf der Tanzfläche im Spiegelzelt. Der Festsaal ist in dunkelgelbes Licht getaucht, aus den Boxen schwingt Jazzmusik über die Tanzfläche.

Partnerwechsel

Auf Kommando der beiden Tanztrainer wechseln die Teilnehmer den Partner. Im Uhrzeigersinn. Anneliese Sprenger tanzt jetzt nicht mehr mit ihrem Mann, sondern mit Miro Karmazin. Beide kennen sich nicht – nun wiederholen sie gemeinsam

die Grundschritte des Lindy Hop. Miro Karmazin nimmt die Hand seiner neuen Tanzpartnerin, die Musik setzt ein, und: Der Tanz gelingt.

„Es ist total amüsant, den Partner zu tauschen“, sagt Anneliese Sprenger. Miro Karmazin muss sich daran erst gewöhnen: „Es hat Spaß gemacht. Trotzdem muss man erst einmal miteinander vertraut werden.“ Zusammen mit seiner Begleitung macht Miro Karmazin an einem der Tische eine Verschnaufpause.

Swing-Musik lebt auf

„Die Menschen, die zum Tanzpalast ins Spiegelzelt kommen, waren alle mit 15 Jahren in Tanzschulen. Das ist eine Kultur, die langsam in Vergessenheit gerät“, sagt Andreas Ruhnke. Der 56-Jährige leitet die Big Band Jazz Fazz, die die Musik der Swing-Größen – Glen Miller, Artie Shaw, Bobby Darin – am Sonntagmittag neu arrangiert. Zur Live-Musik der Big Band tanzen die Besucher leidenschaftlich: Da übt ein Paar noch einmal den frisch erlernten Lindy Hop, ein anderes legt einen Cha-Cha-Cha auf das Parkett.

Die Besucher dürfen und sollen alles ausprobieren, was sie möchten, sagt Andreas Ruhnke. Und so

Partnerwechsel

Auf Kommando der beiden Tanztrainer wechseln die Teilnehmer den Partner. Im Uhrzeigersinn. Anneliese Sprenger tanzt jetzt nicht mehr mit ihrem Mann, sondern mit Miro Karmazin. Beide kennen sich nicht – nun wiederholen sie gemeinsam



Anneliese Sprenger und Miro Karmazin üben die Lindy-Hop-Grundschr

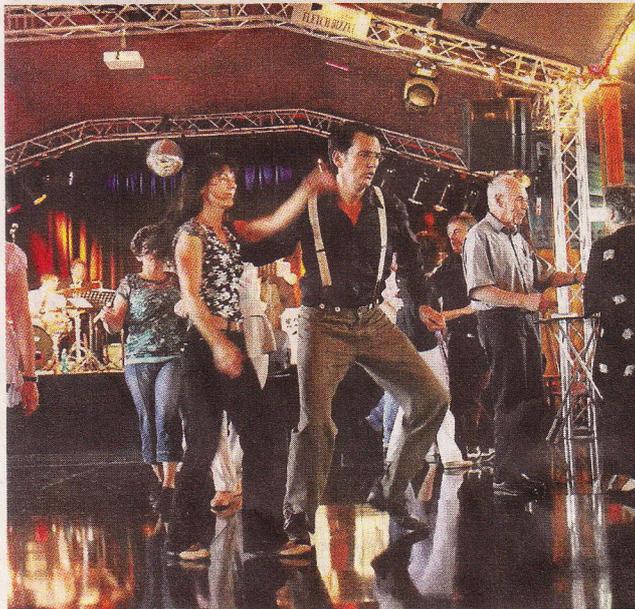
RN-Foto Laurenz

tanzen die Besucher leidenschaftlich: Da übt ein Paar noch einmal den frisch erlernten Lindy Hop, ein anderes legt einen Cha-Cha-Cha auf das Parkett.

Die Besucher dürfen und sollen alles ausprobieren, was sie möchten, sagt Andreas Ruhnke. Und so swingen die einen, die anderen schwofen oder walzen, manche wagen gar eine vornehme Drehung. Auch Anneliese Sprenger und Miro Karmazin sind unter den Tanzbegeisterten – beide sind um die gleiche Erfahrung reicher: Die Grundschr

Nike Laurenz

Die Tanzveranstaltungen im Spiegelzelt vor dem U-Turm finden drei Mal im Sommer statt, in diesem Jahr gibt es noch zwei Termine: Sonntag (26.8.) und Sonntag (30.9.). Die Big Band Jazz Fazz ist bei jeder der Tanzpalast-Veranstaltungen dabei. Beginn ist immer um 14 Uhr, Karten gibt es an der Tageskasse für 12 Euro.



Swingen bis sich die Beine biegen...

RN-Foto Schaper